

Deutsches Gebrauchsmuster

Bekanntmachungstag: 25. 3. 1976

A01K 1-02

GM 75 33 389

AT 21.10.75 ET 25.03.76

Hundehaus in Baukastenform.

Anm: Mügge, Andreas Linde, 4000 Düsseldorf;

① 8

Bitte beachten:

Zutreffendes ankreuzen; stark umrandete Felder freilassen! Die Spalten ① bis ⑩ dieses Antrags sind im Formblatt 0245 erläutert.

Aktenzeichnend. Gebrauchsmusteranmeldg.:

G 75 33 389.0

2
4=AT
6
1/3

An das Deutsche Patentamt
8000 München 2

Ort: Düsseldorf
Datum: 18.10.1975
Eig. Zeichen: ALM

① Sendungen des Deutschen Patentamts sind zu richten an:

Andreas Linde Mügge

4000 Düsseldorf 30

Postfach: Yorckstr.24
Straße, Haus-Nr.:

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.

③ Die Anmeldung ist eine Ausscheidung aus der Gebrauchsmusteranmeldung G _____ Als Anmeldetag wird der _____ für die Ausscheidung beansprucht. (4)

④ Zustellungsbevollmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)

⑤ 1 Anmelder wie nachstehend angegeben:

2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1

7
10

⑥ 1 Vertreter wie nachstehend angegeben:

2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1

590816004

9
12

⑦ Bezeichnung:

Hundehaus in Baukastenform

11
6

⑧ In Anspruch genommen wird die 1 Auslandspriorität

2 Ausstellungspriorität

00505

8

⑨ Es wird beantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von _____ Monat(en) (max. 15 Monate ab Prioritätstag) auszusetzen.

⑩ Anlagen:

- 1. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung
- 2. Eine Beschreibung
- 3. Ein Stück von 5 Schutzanspruch(en)
- 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 2 Bl.
- 5. Zwei gleiche Modelle
- 6. Eine Vertretervollmacht
- 7. _____ Abschrift(en) der Voranmeldung(en)
- 8. _____

Beigefügt sind (Anzahl):	Nachger. werden (Anzahl):
1. 1	—
2. 1	—
3. 1	—
4. 1	—
5. _____	—
6. _____	—
7. _____	—
8. _____	—

Die Gebühren werden entrichtet durch **Gebührenmarken**, die auf Blatt 1 unten dieses Vordrucksatzes aufgeklebt sind.

beigefügten Scheck.

Überweisung nach Erhalt der Empfangsbescheinigung.

Li

— Raum für Gebührenmarken —

Andreas Linde Mügge

⑪ Unterschrift(en)

Klebefrand von 2 cm freilassen!

Nr. 02411 Nachdruck verboten
Carl Heymanns Verlag KG, Köln

Andreas Linde MÜgge, 4000 Düsseldorf, Yorckstr. 24
=====

3
4

Hundehaus in Baukastenform

Beschreibung:

Die Neuerung bezieht sich auf einen baukastenartigen Hunderuheplatz und -liegestuhl mit ansetzbaren Futter- und Vorratsbehältern.

Bekannt sind geflochtene Hundekörbe und Hundehütten, die den Nachteil haben, daß sie sich schwierig säubern lassen und daher unhygienisch sind. Bekannt sind auch Stühle und Hocker, die speziell dem Hund als erhöhtem Liegeplatz dienen. Bei diesen Geräten besteht der Nachteil, daß sie nur eine Funktion haben.

Die Neuerung dient dem Zweck, diese Mängel zu beseitigen. Ein nach vorn geöffnetes Gehäuse aus Kunststoff ist in der Waagerechten geteilt, so daß sich ein oder mehrere Zwischenstücke einfügen lassen, wodurch das Gehäuse nach oben hin erweiterbar ist. Das Oberteil ist flach ausgeführt und mit einem Kissen belegt, so daß das Gehäuse auch als erhöhter Liegeplatz geeignet ist. Seitlich im Gehäuse angebrachte Löcher dienen zur Belüftung für den Hund, wenn er sich innerhalb des Gehäuses aufhält. An der seitlichen oder vorderen Gehäusewand befinden sich Einstecköffnungen zum Befestigen von Futternapf und Trinkschale an beliebiger Stelle. An der Rückseite des Gehäuses sind Taschen und Fächer angebracht für die Aufbewahrung von Hundefutter, Leine und Pflegemittel.

Die Neuerung wird beispielsweise dargestellt in

Abb. 1 in perspektivischer Ansicht ohne Zwischenstück

Abb. 2 in perspektivischer Ansicht mit Zwischenstück,
ohne Futternapf und Trinkschale

Ein Kunststoffgehäuse (1) ist nach vorn hin mit einer Öffnung (2) versehen und in der Waagerechten geteilt, so daß Zwischenstück (3) eingefügt werden kann. Oberteil (4) ist flach ausgeführt und weist eine Umrandung (5) auf, in die ein Kissen (6) gelegt ist.

21.10.75

- 2 -

4
5

Andreas Linde Mügge

Hundehaus in Baukastenform

In den Seitenwänden und an der Vorderwand sind Belüftungslöcher (7) sowie Halterungsöffnungen (8) für Futternapf (9) und Trinkschale (10) angebracht. Die Rückseite des Gehäuses (1) enthält Taschen (11) für die Aufbewahrung von Futter- und Pflegemittel.

- 3 -

7533389 25.03.76

21.10.75
- 3 -

5
3

Andreas Linde Mügge

Hundehaus in Baukastenform

Schutzansprüche:

1. Hundehaus, bestehend aus einem Kunststoffgehäuse (1), nach vorne mit einer Öffnung (2) versehen, sonst allseitig geschlossen, gekennzeichnet durch eine waagerechte Teilbarkeit, wodurch Unterteil und Oberteil (4) entstehen, zwischen denen ein oder mehrere Zwischenstücke (3) einfügbar sind, so daß eine beliebige Erweiterungsmöglichkeit nach oben hin gegeben ist.
2. Hundehaus nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß ein oder mehrere senkrechte Teilungen vorhanden sind, so daß das Gehäuse (1) durch Einfügen von Zwischenstücken baukastenartig in Länge und Breite erweiterbar ist.
3. Hundehaus nach Anspruch 1 u. 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Oberteil (4) so ausgebildet ist, daß es als erhöhter Liegeplatz für einen Hund geeignet ist, indem beispielsweise Kissen (6) in Umrandung (5) liegt.
4. Hundehaus nach Anspruch 1, 2 u. 3, dadurch gekennzeichnet, daß an der Gehäusewand ringsum Halterungsöffnungen (8) angebracht sind, in die Futternapf (9), Trinkschale (10) und Vorratstasche (11) einsteckbar sind.
5. Hundehaus nach Anspruch 1, 2, 3 u. 4, dadurch gekennzeichnet, daß an der Gehäusewand ringsum Belüftungslöcher (7) angebracht sind.

Andreas Linde Mügge, Düsseldorf Hundehaus in Baukastenform

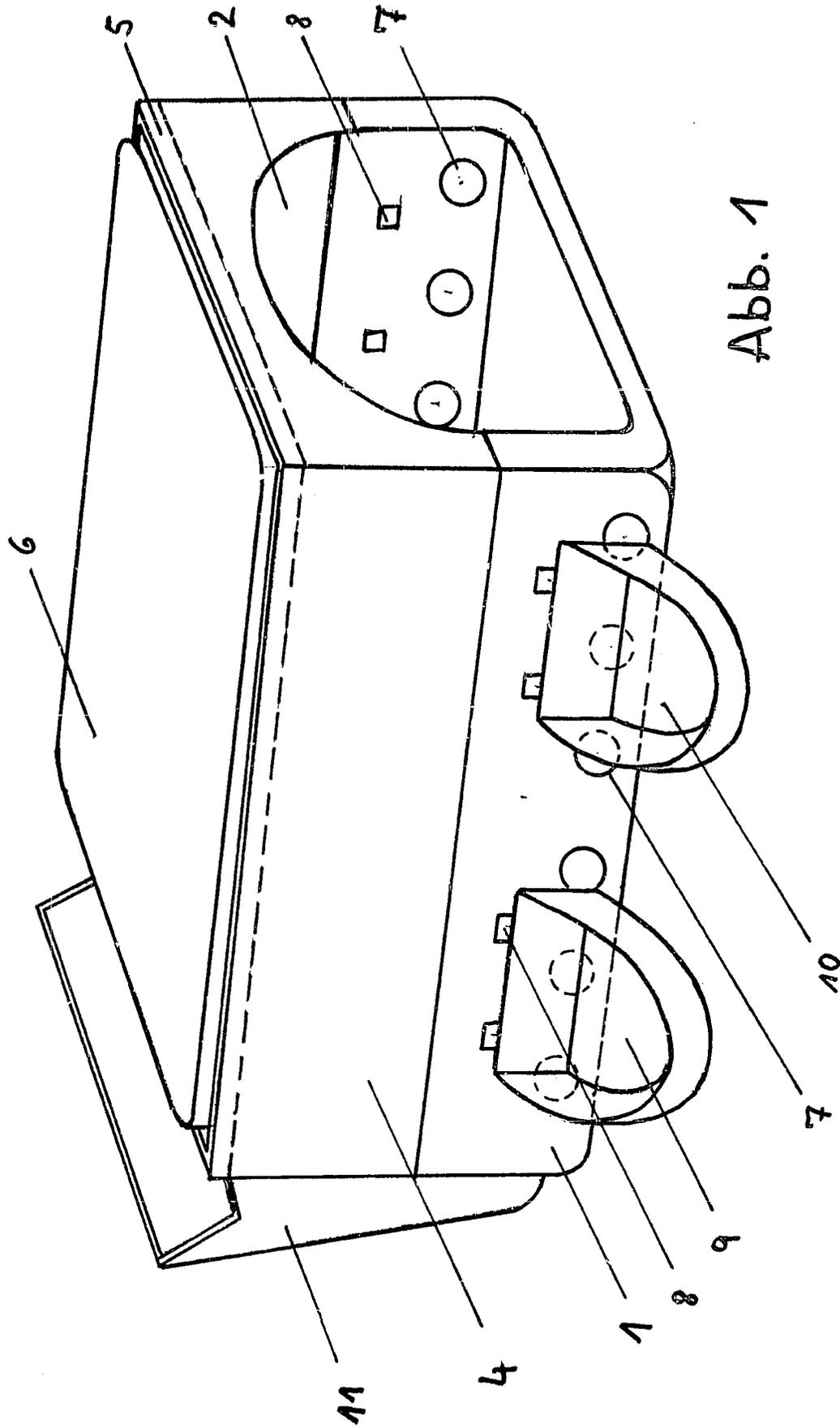


Abb. 1

Andreas Linde Mügge, Düsseldorf Hundehaus in Baukastenform

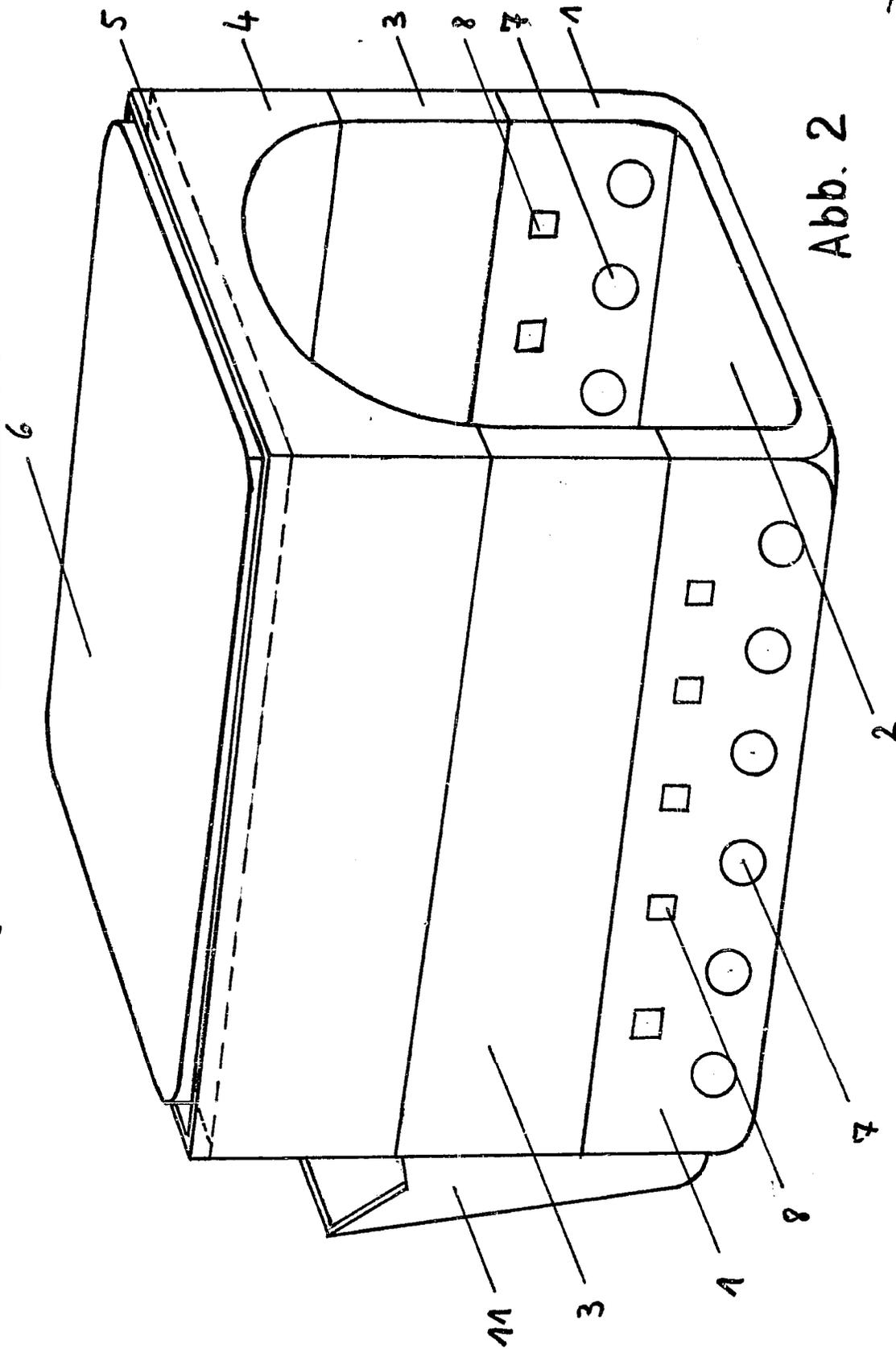


Abb. 2

77 +